

# Friedhofsgärtner – Beruf mit Zukunft Kochkurs bei den Zaghawa-Frauen

**Köln** - Verschiedene Grabgestaltungen sind im Rheinpark zu sehen, die zehn Auszubildende als Abschlussprüfung im Beruf Gärtner mit Fachrichtung Friedhofsgärtnerei entworfen und gestaltet haben. Die Auszubildenden, sechs Frauen und vier Männer haben bereits die mündlichen Prüfungen und einen Teil der praktischen Prüfung hinter sich. Neben der Aufgabe ein Trauergesteck zu binden, mussten sie eine Grabstätte planen und das Grab nach eigenem Entwurf bepflanzen und dabei den jeweiligen Grabstein in die Form- und Farbgebung der Bepflanzung einbeziehen.

„Der Beruf des Friedhofsgärtner ist durchaus anspruchsvoll,“ berichtet Josef Terfrüchte vom Fachverband Kölner Friedhofsgärtner, deshalb sollten Interessenten Voraussetzungen mitbringen. „Kreativität und handwerkliches Können ist



■ Herbert Prickler (r), einer der zwölf Prüfer, beobachtet die Arbeit von Carola Eckermann an ihrem Mustergrab. (Foto: cb)

ganz wichtig. Auch technisches und kaufmännisches Geschick wird benötigt. Da das Arbeiten draußen bei Wind und Wetter erfolgt, sollte körperliche Fitness kein Fremdwort sein, und

natürlich ist ein „Händchen für Pflanzen“ unabdingbar. Wer Gärtner werden will, sollte mindestens die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen haben. „Ein Praktikum ist der beste

Weg Beruf und Betrieb kennen zu lernen,“ weiß Dr. Dietrich Schulte von der Landwirtschaftskammer Köln. Auf den Friedhofsgärtner warten vielfältige Aufgaben: Neben der Beratung von Kunden, werden Gräber gestaltet, bepflanzt und gepflegt, Kränze und Sträuße gebunden und Pflanzen herangezogen. Sabrina Müller, eine der Prüflinge, schätzt die Vielseitigkeit des Berufes. Martin Walsert vom Landesverband Gartenbau Rheinland betont, dass die Beschäftigungsmöglichkeiten in Betrieben für Friedhofsgärtner auch in Zukunft sehr gut seien. „Auszubildete Friedhofsgärtner sind rar, und Fachkräfte werden dringend gesucht.“ Die Mustergräber sind bis zum Ende der Ausstellung „Mensch-Flora-Monument“ im Rheinpark bis zum 21. Oktober zu sehen. Infos unter [www.friedhofsgaertner-koeln.de](http://www.friedhofsgaertner-koeln.de) (cb)

## Wüstentag im Rautenstrauch-Joest-Museum

**Köln** - Einen Familientag rund um das Thema „Afrikanische Wüste“ veranstaltet das Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde 17. Juni im Rahmen der Ausstellung „Im Schatten der Akazie“ und aus Anlass des UN-Wüstentages. Schon heute sind in Afrika 46 Prozent der Landfläche von Wüstenbildung betroffen. Mit dieser Thematik befasst sich die am 17. Juni 1994 von der UNO beschlossene Konvention zur Bekämpfung von Desertifikation und Dürre. Der 17. Juni gilt seitdem weltweit als Tag zur Bekämpfung der Wüstenbildung. Die Besucher des Wüstentages erwartet von 11 bis 18 Uhr sowohl Infos zum aktuellen Problem der Wüstenbildung als auch zahlreiche Mitmachpro-

gramme und Unterhaltungsangebote. Konzerte, Filme, Diavorträge, Informationsstände und Aktionen für Kinder rund um die Wüsten Afrikas beleuchten kulturelle, politische, ökologische und soziale Aspekte dieses Themas. Interessierte können unter anderem einen Kochkurs bei Zaghawa-Frauen aus dem Tschad belegen, Arabisch für den nächsten Urlaub lernen oder eine Ethnologin auf ihrer abenteuerlichen Reise mit einer Kamelkarawane begleiten. Abgerundet wird der Ausflug in die Wüsten Afrikas durch Wüstenspezialitäten in der museumseigenen „grünen Oase“. Infos im Internet unter [www.mu-seenkoeln.de](http://www.mu-seenkoeln.de) oder unter Telefon 0221/ 33694-0.

# Wohnen, Pflege und Betreuung ...in der zweiten Lebenshälfte

Informationen, Tipps und Anregungen für 'Aktive & Junggebliebene'

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

**Pflege mit Herz**

**Rundum gut betreut im Marie-Juchacz-Altenzentrum, Chorweiler**

In unserem Haus umsorgen wir Sie individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – in der vollstationären Pflege sowie in der Tages- und Kurzzeitpflege.

**Wir sind für Sie da:**  
Lassen Sie sich beraten. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Lydia Hointza, Tel. 0221 / 7023-428  
marie-juchacz-az@awo-mittelrhein.de · [www.awo-marie-juchacz-az.de](http://www.awo-marie-juchacz-az.de)

*Wir freuen uns auf Sie!*

**AWO**  
Bezirksverband Mittelrhein e.V.

## Urlaubspflege und Wohnangebote für Senioren

**Köln** - Urlaubszeit ist Kurzzeitpflegezeit. Die Nachfrage nach Kurzzeit- Urlaubs- und Dauerpflegeplätzen ist im Sommer für pflegende Angehörige ein zentrales Thema.

**Kurzzeitpflege:** Mit Einführung der Pflegeversicherung haben Pflegebedürftige, die eine Pflegestufe haben, 28 Tage im Jahr Anspruch auf Kurzzeitpflege. Die Pflegekasse bezahlt für diesen Zeitraum bis zu 1.432 Euro für die Pflegekosten dazu.

**Verhinderungspflege:** Die Voraussetzung ist, dass der zu Pflegenden schon über 12 Monate eine Pflegestufe hat und von dem Angehörigen über 12 Monate betreut und gepflegt wurde. Die Pflegekasse bezahlt bis zu 1.432 Euro in einem Kalenderjahr.

**Kurzzeitpflegeheime:** Hier werden vorübergehend pflegebedürftige Personen über einen maximalen Zeitraum von vier Wochen zur Entlastung pflegender Angehöriger versorgt. Die Kurzzeitpflege dient auch sehr oft nach einem Krankenhaus- oder Rehabilitationsauf-

enthalt zur weiteren Stabilisierung des Gesundheitszustandes. (Innerhalb von 24 Std. kann Gutmann-Senioren-Service geeignete Plätze finden).

**Seniorenhotels:** Hier können Senioren den gesamten Service und die Annehmlichkeiten eines Hotels in Anspruch nehmen. Sie wohnen in barrierefreien, komfortabel eingerichteten Appartements. Die pflegerische Betreuung wird durch ambulante Pflegedienste erbracht und können bei einer ärztlichen Verordnung mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Diese Wohnform eignet sich speziell für Senioren, die alleine nicht mehr in Urlaub fahren können, da sie auf Betreuung und ein barrierefreies Umfeld angewiesen sind (innerhalb von 24 Std. kann Gutmann-Senioren-Service geeignete Plätze finden).

**Altenpflegeheime:** Einige Altenpflegeheime haben sogenannte eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze, die sie während der Ferienzeit für Pflegebedürftige anbieten. Im Altenpflege-

heim leben Bewohner, die einen hohen Bedarf an Pflege-, Therapie- und Betreuungsleistungen haben. Das sind auch die Leistungen der vollstationären Pflege, hinzu kommen die Investitionskosten Unterkunft und Verpflegung der Bewohner. (Innerhalb von 24 Std. kann Gutmann-Senioren-Service geeignete Plätze finden).

**Stationäre Hausgemeinschaften:** Bieten ebenfalls eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze an. Hierbei handelt es sich um eine wohngruppenorientierte Wohnform für Menschen mit dementiellen Beeinträchtigungen. Eine kleine Gruppe älterer Menschen (acht Personen) wohnt in einer Wohngruppe zusammen. Mittelpunkt des Wohnalltags ist ein Gemeinschaftsraum mit Küche. Hauswirtschaftliche Unterstützung leistet eine sogenannte Präsenzkraft.

Ausführliche Auskünfte zu Leistungen der Pflegekasse, Pflegegeld, Sozialhilfe (keine Rechtsberatung) unter Telefon 0221/ 2781489.

**Hörgeräte Lorsbach**  
Meisterbetriebe

**CENTRA Active™**  
Das neue Premium-Hörsystem für aktive Menschen

**SIEMENS**

Aktiv leben. Aktiv hören. CENTRA Active schenkt Ihnen grenzenlose Freiheit und Hörerlebnisse auf höchstem Niveau.

- Nie wieder Batterien wechseln dank Akku-Technologie.
- Spritzwassergeschützt dank Feuchtigkeitsschutz AquaProtect™.
- Unauffällig und klangvoll dank „externem Hörer“ direkt im Ohr.

Testen Sie das neue CENTRA Active jetzt kostenlos eine Woche bei Hörgeräte Lorsbach, dem einzigen TOP100-Akustiker in Köln.

**Beachten Sie auch die folgenden TV-Spots über CENTRA Active:**

ZDF	13.06.07	16:35 Uhr
ZDF	13.06.07	18:54 Uhr
ZDF	13.06.07	19:18 Uhr
ARD	14.06.07	19:47 Uhr
ZDF	14.06.07	16:58 Uhr
ZDF	14.06.07	18:54 Uhr

**Jetzt gratis testen bei Hörgeräte Lorsbach:**

- Neumarkt 31, 50667 Köln-Zentrum, Tel.: 0221/39 757 39
- Barbarossaplatz 8, 50674 Köln-Zentrum, Tel.: 0221/33 10 680
- Aachener Str. 304, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel.: 0221/54 47 51
- Zülpicher Str. 346, 50937 Köln-Lindenthal, Tel.: 0221/4 60 06 80
- Rambouxstr. 327, 50737 Köln-Longerich, Tel.: 0221/9 74 64 10
- Bertram-Blank-Str. 8, 51427 BGL-Refrath, Tel.: 02204/91 93 86

...und in 3 weiteren Filialen in Köln und Umgebung

Hören ist Lebensqualität – wir kümmern uns darum · [www.hoergeraete-lorsbach.de](http://www.hoergeraete-lorsbach.de)

**Betreutes Wohnen**  
ab 899,- €/Mon. mit Balkon

inkl.:

- Miete
- Nebenkosten
- Betreuung
- Mittagessen
- Schwimmbad 16 x 8 m

**Pflegeplätze ab 1.240,- €/Mon.**  
nach Erstattung durch Pflegekasse

**ROSEN PARK**  
Seniorenhaus · Köln

Bernh.-Feilchenfeld-Str. 3-7 · 50969 Köln-Zollst.  
[www.rosenpark-koeln.de](http://www.rosenpark-koeln.de)

Besichtigungen: So. 14, 15, und 16 Uhr,  
Mo.-Fr. nach Vereinb.: ☎ 0221/3672-1

**Selbst. Bestimmt. Geborgen.**

Selbständigkeit im Alter bewahren – mit eigenen Möbeln, dem lieb gewonnenen Haustier und neuen Freunden ...

- Preiswerte Miete und Grundsicherung seit über 30 Jahren: Auswahl in der Wohnungsgröße, z. B. 28/38/56/66 m² mit eingerichteter Küche, Bad, Balkon inkl. Grundsicherung € 523,- bis 1.100,-
- Mittagessen auf Wunsch im hauseigenen Restaurant
- Clubaktivitäten, gemeinsame Unternehmungen
- Sportliche Betätigungen, Schwimmen im beheizten Schwimmbad, Spazieren im hauseigenen Park
- Sicherheit im Krankheitsfall oder bei Pflegebedarf durch ambulante Pflege in der eigenen Wohnung oder in unserer hauseigenen Pflegestation

Erfahren Sie mehr bei einem Besuch unseres Hauses. Mittwochs von 14–16 Uhr. Oder Sie vereinbaren Ihren persönlichen Termin mit Frau Karin Busbach.

**Seniorenhaus an St. Theodor** · Burgstr. 74 · 51103 Köln (Vingst) · Tel. 0221-9873-123

**Gutmann**  
**Senioren-Service**

Erste Kölner Heimplatzvermittlung berät und vermittelt innerhalb von 24 h mit Pflegeplatzgarantie Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze

- Kurzzeit- Dauerpflege mit Abholservice ab 14 Tage mit Pflegeplatzgarantie.
- Kostenlose Beratung; z. B. Pflegestufe 3 pro Tag ab 85,00 €.
- Service – Betreutes Wohnen, Seniorenresidenzen mit Pflege und Betreuung.
- Fordern Sie zu allen Angeboten von Pflege & Wohnen einen Kostenvergleich an, da Einsparungen zwischen 2.500,00 € bis 9.000,00 € pro Jahr möglich sind.

**Richmodstraße 6 • 50667 Köln • Tel.: 0221/2781489 • [www.senioren-gutmann.de](http://www.senioren-gutmann.de)**

Erreichbar unter Tel.: 0221/2781489

**KÖLNER Wochenspiegel**

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 02 21/95 44 14 333